

Neues aus der HydroGroup

Erweiterung der Geschäftsleitung

Um die Zukunft der RWT GmbH langfristig zu sichern, wurde Dipl.-Ing. (FH) Andreas Muche nach annähernd 10-jähriger Tätigkeit im Vertrieb und kaufmännischen Bereich der RWT GmbH Prokura erteilt. Neben diesem zukunftsweisenden Schritt wurde B.Sc./B.Eng. Markus Stüker die Assistenz der Geschäftsleitung übertragen. Markus Stüker ist im Bereich Konstruktion und technische Auftragsabwicklung tätig. Bruno Bachhofer wird altersbedingt die Geschäftsführertätigkeit bei der RWT GmbH nicht weiter fortsetzen.

Als weitere Maßnahme wird die Firma künftig unter dem Dach der HydroGroup mit der am Markt etablierten Bezeichnung „RWT GmbH“ anstelle des ursprünglich ausgeschriebenen Namens „Ravensberger Wasseraufbereitungstechnik GmbH“ firmieren. Adressen, Ansprechpartner und Mailadressen bleiben unverändert.

Neue Imagebroschüre

Pünktlich zur Messe IFAT wurde die neue Imagebroschüre der HydroGroup fertiggestellt. Die Broschüre besticht durch ein einzigartiges Design mit Edelstahloptik und ansprechendem Inhalt zu den Produkten und der Philosophie der unter der Marke HydroGroup tätigen Unternehmen. Die Broschüre steht auch im Internet als Online-Blätterbroschüre bzw. zum Download in drei Sprachen zur Verfügung. Gerne senden wir Ihnen die Broschüre auf Anforderung zu.

Neue Internetpräsenz

Für das Jahr 2011 ist eine neue Internetpräsenz für die HydroGroup in Vorbereitung. Die Internetpräsenz ist einerseits die Visitenkarte des Unternehmens, andererseits ist sie auch auf die Bedürfnisse der Interessenten auszurichten. Aus diesem Grunde würde es uns sehr freuen, Ihre Rückmeldungen mit Anforderungen an eine gute Seite oder Beispiele für gelungene Seiten zu erhalten (Feedbackformular unter www.hydrogroup.de).

Erweiterung Firmenhauptsitz

Seit geraumer Zeit ist eine Erweiterung der Firmengebäude des Firmenhauptsitzes in Obereschach geplant. Durch den Erwerb eines angrenzenden Grundstücks kann dies nun in Angriff genommen werden. Kernpunkte des geplanten Neubaus sind eine neue Halle für Fertigung, Service und Lagerung der mobilen Behälterfertigungsanlagen und die Integration von Prüfständen für Wasseraufbereitungsanlagen, sowie ein Bürogebäude mit zusätzlichen Büro- und Schulungsräumen. Durch diese Erweiterung ist die Firma für weiteres Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze bestens vorbereitet.

Wasserförderung

Erweiterung Pumpwerk Erolzheim

Der Zweckverband Wasserversorgung Iller-Risstal erhöhte durch den Bau von zwei weiteren Brunnen die Förderkapazität von 120 l/s auf rund 350 l/s. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage erfolgte Anfang Oktober 2010.

Das Pumpwerk liegt ca. 20 km nördlich von Memmingen zwischen Erolzheim und Kirchdorf an der Iller in einer grundwasserreichen Gegend. Das Grundwasser ist von ausgezeichneter Qualität und kann ohne weitere Behandlung an die Verbraucher abgegeben werden. Mit dem vorhandenen Pumpwerk mit drei Unterwassermoterpumpen mit je 60 l/s Förderleistung konnten maximal 120 l/s gefördert werden. Durch den Neubau von zwei weiteren Brunnen und einem zentralen Betriebsgebäude konnte die Förderleistung durch vier weitere Pumpen mit je 132 kW elektrischer Leistung auf max. 350 l/s (bei 8 bar Betriebsdruck) erhöht werden. Hydro-Elektrik GmbH war mit der Ausführung der elektrischen und hydraulischen Installation beauftragt. Die hydraulische Installation wurde auf Nenndruck 25 bar ausgelegt. Eine Besonderheit bei der elektrischen Installation



Überdruckabsicherung mit Spezialarmatur

war, dass die Hochspannungszuleitung mit 20.000 V direkt ins Gebäude eingeführt wurde. Der Transformator mit 20 kV/630 A wurde in einem separaten Raum im Gebäude aufgestellt. Der Auftrag beinhaltete auch die Anbindung an eine bestehende Prozessleittechnik.

Wasseraufbereitung

Besseres Trinkwasser für Hatzfeld

Die 13.000 Einwohner der Stadt Jimbolia (dt. Hatzfeld) im westlichen Teil Rumäniens freuen sich seit Mitte diesen Jahres über ein wesentlich besseres Trinkwasser.

Bis zur Inbetriebnahme des neuen Werks wurde unaufbereitetes, nur mit Chlor desinfiziertes, Brunnenwasser ins Netz eingespeist.

Die reduzierten, sauerstoffarmen Wässer zeigen erhöhte Gehalte an Ammonium, Schwefelwasserstoff, Eisen, Mangan, TOC/DOC und teilweise Arsen. Die bestehenden Brunnen sind schlecht abgedichtet und sanierungsbedürftig, sodass das regelmäßige Auftreten von coliformen Keimen eher die Regel als die Ausnahme darstellt.

Für den Aufbereitungsprozess wurde aufgrund dieser Wasserparameter eine zweistufige Vorbelüftung mit Verdüsung zur Entfernung von Schwefelwasserstoff sowie eine Oxidationsstufe mit Ozon zur Oxidation und Desinfektion mit nachfolgender biologischer Filtration festgelegt. Die betriebsabschließende Desinfektion

erfolgt mit Chlor (in Rumänien vorgeschrieben).

Die Wassertechnik ist aufgliedert in zwei Rohwasserbehälter aus Edelstahl mit je 100 m³ Inhalt, eine dreistraßige Filteranlage mit je bis zu 65 m³/h Aufbereitungsleistung sowie zwei Reinwasserbehälter aus Edelstahl mit je 570 m³ Inhalt.

Den Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der Gesamtanlage erhielt die rumänische Firma HES aus Timisoara zusammen mit der Ravensburger Firma Hydro-Elektrik GmbH als Subunternehmer. Die Hydro-Elektrik GmbH war hierbei für die Projektierung der Anlage sowie für die Lieferung der gesamten hydraulischen und elektrischen Komponenten verantwortlich.



Ozon-Trinkwasser-Kompaktanlagen

TERMINVORSCHAU

07.-08. Dezember 2010

Meistererfahrungsaustausch 2010
- Maritim Strandhotel Lübeck-Travemünde

06.-07. April 2011

1. Süd-Ostbayerische Wassertagung
- Sparkassenarena Landshut

02.-05. Mai 2011

Messe Wasser Berlin International
- Messegelände Berlin

HydroSystemTank HST 1500

Ein neues Wasserwerk mit einem Wasservolumen von 2 x 1.500.000 l entsteht derzeit in Haar bei München. Bauherr sind die Gemeindewerke Haar GmbH. Die Fertigstellung des Wasserwerkes erfolgt bis Ende 2010.

Das Wasserwerk umfasst zwei Edelstahltanks in Werkstoff 1.4301 (V2A) mit je 15 m Durchmesser und 8,50 m Höhe. Befüllt werden die Tanks über einen geregelten Zulauf, der dafür sorgt, dass die Leitung von den drei höher liegenden neuen Tiefbrunnen stets unter Druck gehalten wird und somit nicht leerlaufen kann. Die Gesamtzulaufmenge liegt im Bereich von 100 bis 200 l/s.

Die Wasserförderung ins Netz erfolgt mit einer vollautomatisch arbeitenden Druckerhöhungsanlage mit 8 Pumpen. Die Druckerhöhungsanlage garantiert einen konstanten Netzdruck von 6 bar bei einer möglichen Wasserförderung im Bereich

zwischen 12 und 685 m³/h. Bestückt ist die Anlage mit vertikalen Hochdruckpumpen mit direkt auf den Motoren aufgebauten Frequenzumrichtern (6 Pumpen zu je 22 kW Leistung und 2 Pumpen zu je 11 kW Leistung). Die schlüsselfertige Erstellung beinhaltet ferner die komplette elektrotechnische Ausrüstung inkl. Anbindung der Außenstationen über Ethernet (Glasfaserkabel) und Programmierung des Prozessleitsystems Flowchief.

Mit Inbetriebnahme des neuen Wasserwerkes werden die bisherigen Brunnen stillgelegt, bei denen aufgrund des Autobahn-Neubaus das Schutzgebiet weggefallen ist.



Fertigung der Trinkwasserspeicherbehälter aus Edelstahl V2A in Haar bei München

NEWS & TRENDS

Zentrale Enthärtung Rastatt

Das Wasserwerk Ottersdorf (Stadt Rastatt) wird derzeit um eine Enthärtungsanlage erweitert. Die neue vollautomatisch arbeitende Anlage wird verfahrenstechnisch im Bypass vor der bestehenden Filteranlage integriert. Ein Teilstrom des Brunnenwassers wird enthärtet und mit nicht enthärtetem Wasser vermischt. Vor den mit Kalkmilch arbeitenden Reaktoren erfolgt eine Verringerung des CO₂-Gehaltes durch physikalische Entsäuerung über Riesler. Damit kann der Verbrauch von Kalkmilch minimiert werden. Die Anlage hat eine Enthärtungskapazität von bis zu 104 l/s. Die HydroGroup liefert die Reaktoren (D = 1,60 m) aus Edelstahl (Duplex 1.4162), die Quarzsandzuführung und Pelletseinrichtung sowie die hydraulische Installation. Anfang 2011 soll die neue Anlage in Betrieb gehen und ab diesem Zeitpunkt Trinkwasser mit 10° dH liefern.



Montage Enthärtungsreaktor

IMPRESSUM



HydroGroup

www.hydrogroup.de

Herausgeber

Hydro-Elektrik GmbH
Angelestraße 48/50
88214 Ravensburg
info@hydrogroup.de

Redaktion

Manfred Brugger
mb@hydrogroup.de

Layout

Silvia Mesmer
silvia.mesmer@hydrogroup.de

Eigendruck

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die HydroGroup, vertreten durch Hydro-Elektrik GmbH, keine Haftung. Die Ausgabe wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.